

Amtsnachrichten für das Amt Schlieben

und die amtsangehörigen Gemeinden FICHTWALD, HOHENBUCKO, KREMITZAU, LEBUSA und die STADT SCHLIEBEN

Jahrgang 25

Schlieben, den 19. Juni 2015

Nummer 6

Bilder aus dem Schliebener Amtsbereich

von Hans-Dieter Lehmann, Schlieben

Moienmarkt vor 60 Jahren und die Arbeit der Interessengemeinschaft zur Verschönerung der Stadt Schlieben

Zur Vorbereitung der 1000-Jahr-Feier 1956 wurde 1955 in Schlieben eine „Interessengemeinschaft zur Verschönerung der Stadt Schlieben“ ins Leben gerufen. Diese Gemeinschaftsaktion Schliebener Bürger wurde gleich nach der ersten Zusammenkunft der zuständigen Polizeibehörde zur Registrierung in Herzberg gemeldet. Die Möglichkeit Mitglied dieser Interessengemeinschaft ohne Beitragsverpflichtung zu werden, stand jedem Bürger der Stadt frei. Eine Reihe angesehener Bürger war bereit mitzuarbeiten. Zu den ersten Unterstützern zählte zunächst auch der Stadtverordnetenvorsteher Nickel. Weitere namhafte Bürger wie der Bürgermeister Hampel, der stellvertretende Schulrat Spieker, Fotomeister G. Fichtner, Kaufmann Pursch, Dr. A. Centgraf, Angehörige der Lehrerschaft der MZS-Schule u. a. gehörten der Interessengemeinschaft an.

Die Aktivitäten der IG erwiesen sich für die Stadt als sehr segensreich. Zu den Verdiensten der IG zählte beispielsweise 1955/56 im danach sehr populären Wettbewerb der Städte und Gemeinden, dem „Nationalen Aufbauwerk“, Platz 1 im Kreismaßstab und immerhin Platz 6 im Bezirk Cottbus.

1956 wurde das ehemalige Bismarck-Denkmal zum Friedensmahnmal umgestaltet. Zum Andenken an den bekannten Arzt und Heimatforscher Dr. F. A. Wagner, einem Freund der berühmten Ärzte Hufeland und Heim, wurden zwei Bronzeplaketten in der Stadt angebracht. Dieser Kunstguss war ein Werk des Lauchhammerwerks. Herr Walter Pursch drehte einen Film „Schlieben Land und Leute“.

Vorrang hatte für die IG die langfristige Vorbereitung auf die 1000-Jahr-Feier 1956.

Das Kriegerdenkmal vor der alten Apotheke, das an die Kriege von 1866 und 1870/71 erinnerte wurde versetzt und so vor der Vernichtung bewahrt. Aufgrund der Direktive Nr. 30 des Alliierten Kontrollrats vom 30. Mai 1946 über die „Beseitigung von Denkmälern und Museen militärischen und nationalsozialistischen Charakters“, hätte dieses Denkmal in der Stadtmitte keine Daseinsberechtigung mehr gehabt. Ein neuer Standort wurde am Weg zum Langen Berg gefunden.

Insgesamt kann man die Tätigkeit der IG als durchaus erfolgreich einschätzen.



Schlieben 1956, 1000-jähriges Schlieben – historischer Festumzug
Alle Fotos: Günter Schmidt

Schlieben 1956, 1000-jähriges Schlieben – historischer Festumzug

Beiliegend: Amtsblatt für das Amt Schlieben und die amtsangehörigen Gemeinden Fichtwald, Hohenbucko, Kremitzau, Lebusa und die Stadt Schlieben - Amtlicher Teil

Viele Aktivitäten mussten den damaligen politischen Verhältnissen angepasst werden, damit sie überhaupt realisiert werden konnten. Das zeigen besonders die Ereignisse im Schliebener Jubiläumsjahr 1956. So heißt es in einem Schreiben der IG:

„Bei strahlendem Sonnenschein zogen am 1. Juli (1956) tausend Jahre im historischen Festzug durch die Straßen der Stadt. 900 Besucher waren in Schlieben anwesend, darunter solche aus Afrika, der Schweiz, Westdeutschland und West-Berlin ...“.

Es herrschte unter der Bevölkerung allgemeine Freude und Dankbarkeit, besonders auch gegen unseren Volkspräsidenten Pieck ...“

Trotz allem wurde diese ohne parteiliche und staatliche Initiative gegründete Vereinigung von den Staats- und Parteiorganen mit Argwohn beobachtet. So wurde dann zwei Tage vor der Tausendjahrfeier 1956 die IG mitten in ihren letzten und wirkungsvollsten Vorbereitungen vom Rat des Kreises Herzberg aufgelöst. Den umstrittenen Mitorganisator Dr. A. Centgraf wurde nahegelegt, nicht zum Abschluss des Festzuges auf der Naturbühne am Martinsberg zu sprechen. Vielmehr sollte der als linientreuer Parteigenosse bekannte Stadtverordnete Nickel diese Aufgabe übernehmen. Das stieß bei der Bevölkerung schon im Voraus auf allgemeine Ablehnung. Es bestand sogar die Gefahr, dass die Mehrheit der Besucher des Festzuges den Platz verlassen und die Rede boykottieren würden. Man fand einen Kompromiss insofern, dass der Vorsitzende des Rates des Kreises, Herr W. Morawitz, die Besucher kurz begrüßte und nach seinen Sätzen Herr A. Centgraf das Wort zu einer längeren Rede erteilte. Es gab noch mehr Ungereimtheiten, besonders bei der späteren Auswertung und Einschätzung der Festlichkeiten. Die Mitglieder der verbotenen IG gaben sich große Mühe, keinen Zweifel an ihrer Loyalität gegenüber der Partei- und Staatsmacht aufkommen zu lassen.

Am 6. August 1956 gab es einen Einspruch an den Rat des Bezirkes Cottbus gegen die überraschende Auflösung der IG in Schlieben. Die Schliebener verwiesen beispielsweise darauf, dass in der Stadt Dahme eine ähnliche Vereinigung selbständig arbeitet, ihre Gelder selbst verwaltet und diese zum Wohl der Stadt verwendet. Durch die sang- und klanglose Auflösung der IG entstünde in der Stadt Schlieben ein Vakuum. Viele Bürger würden sich künftig von gesellschaftlichen Vorhaben zurückziehen. Das wäre sehr zu bedauern und man habe dadurch viel Porzellan zerschlagen. Die Form der Auflösung sei auf sehr verletzende Weise erfolgt.

Wörtlich: „Es ist der Ton, der die Musik macht!“

„Lausitzer Rundschau“

1. Juli 1955

„Moien und Moieriche herhören!

In Kürze startet in Schlieben der Moienmarkt (drei Tage Heimatfest). Es ist alles versucht worden, um den Moien und Moierichen vieles zu bieten. Der Start ist Sonnabend, den 2. Juli. Nachmittags Fußballwettkampf Schlieben – Finsterwalde, abends 20 Uhr heimatlicher Kulturabend. Es singt der Männerchor, kurzer heimatlicher Farblichtbildervortrag, Wahl der Festmoie, zum Tanz spielt die Kapelle Stieberitz. ...

Interessengemeinschaft zur Verschönerung der Stadt Schlieben“

Moienmarkt in Schlieben vom 2. bis 4. Juli 1955

Es herrschte 1955, ein Jahr vor der großen 1000-Jahr-Feier, eine erstaunliche Vielfalt von kleineren Geschäften und Unternehmen.

Die folgenden Firmen inserierten in der „Lausitzer Rundschau“ vom 1. Juli 1955:

Bekleidungshaus F. O. Schulze; die Mechanische Vollstrickerei und Zwirnerie Heinrich Schneider; Eisenwaren Rud. Petzhold; Feine Back- u. Konditorwaren J. Rothenbacher; Johs. Schmalian, Samenzucht; Kranzbinderei u. Dekorationen W. Müller; Bau- und Möbeltischlerei W. Johl; Brunnenbau H. Breitenstein;

P. Freigang, Ofenbaumeister; Baugeschäft u. Sägewerk A. Kettner; Uhrmachermeister W. Lehmann; Geschwister Schüller, Weinkellerbesuch; Textilwaren F. Pursch; Drogerie K. Wegner; Foto-Fichtner; O. Säbelfeld, Mietwagen; Papier- und Schreibwaren H. Ihme; Schlaf-Wohnzimmer-Küchen, A. Bischoff; Gasthof „Zur Linde“; Blumenbinderei Nogatz; Schuhwaren F. Noack; Textilwaren M. Müller; Eiskonditorei E. Daligk.

Natürlich waren auch Konsum und HO vertreten. Als größeres Unternehmen war VEB (K) Holzindustrie als Spezialfabrik für Küchenmöbel dabei.



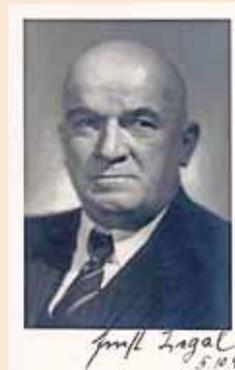
Schlieben 1955, Markt mit alter Apotheke
(dem Geburtshaus Ernst Legals)

Aus dem Amtsgebiet

Erinnerungsveranstaltung des
Freundeskreis Zliuini
zum 60. Todestag des Schliebener Ehrenbürgers

Ernst Legal
(1881 - 1955)

am **29. Juni 2015**
im Ratskeller in Schlieben
Beginn: 17:00 Uhr



mit

Vortrag

(Hans-Dieter Lehmann)

und

**Diaschau aus vergangenen Jahrzehnten
in Schlieben**

(G. Richter)

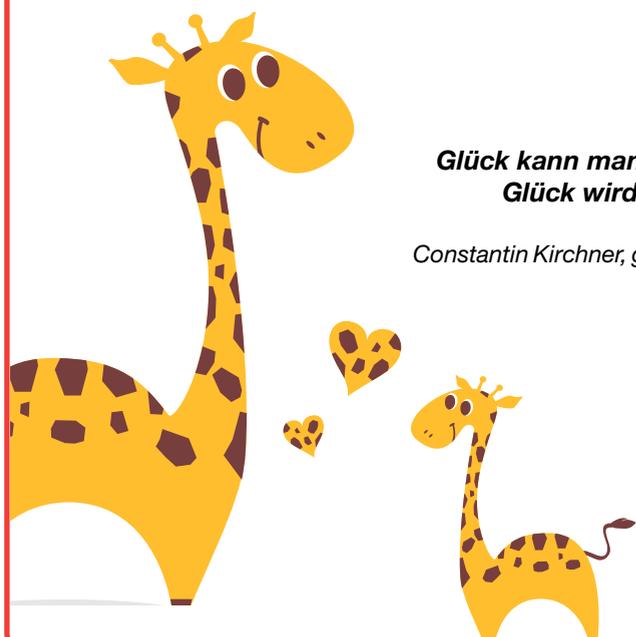
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag.

Wir wünschen Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise Ihrer Lieben.

<p><u>Fichtwald OT Naundorf</u> 30.06. Auge, Hanna 30.06. Weinert, Lilli 80. 01.07. Schulze, Reinhard 06.07. Müller, Gerda 17.07. Grapke, Anita</p>	<p><u>Kremitzau OT Malitschkendorf</u> 27.06. Höse, Hildegard 80. 02.07. Müller, Gerhard 14.07. Kutscher, Harry 85.</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Berga</u> 20.06. Cremer, Hans-Jürgen 20.06. Hofmann, Gabriele 20.06. Wuttke, Gudrun 21.06. Schmidt, Manfred 22.06. Brandt, Ursula 25.06. Schnabel, Hannelore 65. 27.06. Dr. Hinz, Eckhard 29.06. Schnirel, Oskar 05.07. Kohl, Vera 13.07. Hauß, Gisela 15.07. Zeise, Margarete 94. 16.07. Krause, Manfred</p>
<p><u>Fichtwald OT Stechau</u> 24.06. Klopp, Dietrich 85. 29.06. Müller, Hildegard 02.07. Klitscher, Gisela 03.07. Lewin, Hannelore 09.07. Vietzke, Erwin</p>	<p><u>Kremitzau OT Polzen</u> 22.06. Born, Gertraude 27.06. Fritzsche, Rosemarie 27.06. Klose, Sieglinde 70. 27.06. Dr. Pippig, Günter 01.07. Hauß, Wolfgang 15.07. Berg, Jürgen 70.</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Frankenhain</u> 13.07. Gentzen, Hans-Joachim</p>
<p><u>Hohenbucko</u> 21.06. Fuhlbrück, Heinz-Helmut 21.06. Neumann, Ingeborg 22.06. Schuck, Manfred 23.06. Baumgart, Helmut 65. 27.06. Brockmeyer, Waltraud 27.06. Pilz, Brigitte 01.07. Sandmann, Irene 04.07. Hagen, Emma 05.07. Konarski, Brigitte 75. 09.07. Kuklinski, Gert 09.07. Strauß, Siegfried 11.07. Kley, Gertrud 85.</p>	<p><u>Lebusa</u> 20.06. Starke, Dieter 01.07. Schmidt, Ingeborg 75. 03.07. Krumpholz, Manfred 80. 08.07. Krell, Kristina 09.07. Erpel, Renate 17.07. Dehnz, Edith</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Jagsal</u> 22.06. Schnitter, Lothar</p>
<p><u>Hohenbucko OT Proßmarke</u> 22.06. Richter, Erich 85. 06.07. Ball, Klaus 14.07. Ehm, Gerhard 80.</p>	<p><u>Lebusa OT Freileben</u> 25.06. Kleiber, Elsa 08.07. Fitz, Lilly 14.07. Lehmann, Erhard</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Krassig</u> 23.06. Poppe, Helmut 16.07. Läßig, Waltraud</p>
<p><u>Kremitzau OT Kolochau</u> 25.06. Brieskorn, Hildegard 91. 27.06. Blömke, Erich 80. 01.07. Mutrack, Wilfride 02.07. Rößgen, Jutta 06.07. Schüler, Siegfried 09.07. Löser, Frank 75.</p>	<p><u>Lebusa OT Körba</u> 20.06. Schmidt, Regina 80. 30.06. Hentrich, Christian 05.07. Schumann, Erhard 17.07. Kämpf, Ingrid</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Oelsig</u> 23.06. Lehmann, Heidrun 16.07. Müller, Ilse</p>
<p><u>Stadt Schlieben</u> 23.06. Hilse, Hannelore 05.07. Nipkau, Helga 06.07. Krüger, Helga 06.07. Dr. Wukasch, Horst 09.07. Hilse, Gerhard 14.07. Schantor, Richard 16.07. Lehmann, Brigitte 17.07. Warga, Renate 80.</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Wehrhain</u> 20.06. Krüger, Irma</p>	<p><u>Stadt Schlieben/Werchau</u> 23.06. Däumichen, Klaus 29.06. Brückmann, Erhard 30.06. Haase, Helga 03.07. Panzner, Rosa 07.07. Rink, Fritz 17.07. Globig, Irmgard</p>



Wir begrüßen unseren jungen Mitbürger im Amt Schlieben
Herzlich willkommen



**Glück kann man nicht kaufen,
Glück wird geboren**

Constantin Kirchner, geb. am 25.05.2015



Veranstaltungen im Schliebener Land

Freitag, 19.06.2015 bis Sonntag, 21.06.2015	Polzen – Parkfest Freitag: 20.00 Uhr – Kino in der Parkscheune Samstag: Fußballturnier, Hüpfburg, Seniorenkaffeetafel, Mini-Playback-Show 21.00 Uhr – Matador live und Maxi-Playback-Show Sonntag: Frühschoppen Gemeinsames Mittagessen aus der Gulaschkanone Kaffee und Kuchen Armbrustschießen, Preiskegeln, Hüpfburg, Kinderschminken
Mittwoch, 24.06.2015	Polzen – 3. Youngstertag des Reitclubs „Am Schappin“
Samstag, 27.06.2015 und Sonntag, 28.06.2015	Werchau – Dorffest Samstag: Programm und Tanz Sonntag: 13.30 Uhr Teichfahren Frankenhain – Dorffest mit 23. Teichfahren Samstag: 20.00 Uhr – Tanzveranstaltung mit der Diskothek „Royal“ Sonntag: Mittagessen im Grünen 13.00 Uhr – Teichshow unter dem Motto: „Frankenhain TV“, anschließend 23. traditionelles Teichfahren Musikalische Unterhaltung zur Kaffeezeit mit dem Duo „Astoria“ Hüpfburg für Kinder
Samstag, 27.06.2015, 18.00 Uhr	Lebusa Pöppelmann-Kirche – Romantischer Weinabend mit Orgelmusik Werke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn u. a. Gerhard Noetzel (Herzberg) <i>Eintritt frei!</i>
Freitag, 03.07.2015. bis Sonntag, 05.07.2015	Schlieben – 422. Moienmarkt
Freitag, 10.07.2015 bis Sonntag, 12.07.2015	Wehrhain – Bikertreffen
Samstag, 11.07.2015	Körba – Chorfest
Sonntag, 19.07.2015	Kolochau – Garbenfest
Freitag, 17.07.2015 bis Sonntag, 19.07.2015	Polzen – 12. Schappiner Pferdesport-Tage des Reitclubs „Am Schappin“
Samstag, 25.07.2015, ab 19.00 Uhr	Körba – Sommerfest in der Herberge am See mit „Maik & Friends“ (Musik der 50er-, 60er- und 70er-Jahre) <i>Eintritt: 8,00 €</i>

Seniorenwoche 2015 – Achtung neuer Termin!

Dienstag, 30.06.2015

14.00 Uhr Gesprächsrunde mit der Landtagsabgeordneten, Frau Iris Schülzke, im Drandorfhof

22. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben am 06.06.2015 in Körba

Der diesjährige Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben in Körba wurde durch viele Helfer zu einer gelungenen Veranstaltung.

Allen, die zum Gelingen des Amtsausscheides beigetragen haben, nochmals vielen herzlichen Dank.



Die besten Wünsche an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Körba, die in diesem Jahr auch ihr 80-jähriges Jubiläum begeht. Alle haben zu einer angenehmen Atmosphäre beigetragen und einen spannenden Ablauf der Wettkämpfe zwischen 43 Mannschaften organisiert, die mit großer Fairness und großem Eifer ausgetragen wurden.

In diesem Jahr feiert weiterhin die Freiwillige Feuerwehr Oelsig ihr 80-jähriges Jubiläum. Auf diesem Wege auch dorthin die besten Wünsche und ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Claus
Amtsausschussvorsitzender

Polz
Amtdirektor

Übersicht der Platzierungen

Jugend AK1

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Hohenbucko V	00:29,06
2	Hohenbucko IV	00:30,97
3	Freileben	00:31,39
4	Stechau II	00:35,86
5	Frankenhain	00:40,11
6	Hohenbucko III	00:47,30
7	Naundorf	01:08,59
8	Stechau I	01:10,45
9	Hohenbucko II	01:12,15
10	Hohenbucko I	01:17,16
11	Frankenhain I	01:36,82

Jugend AK2

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Stechau I	00:26,78
2	Körba	00:30,59
3	Stechau II	00:31,21
4	Hohenbucko	00:31,35
5	Kolochau	00:55,04

Frauen

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Hohenbucko I	00:34,45
2	Hohenbucko II	00:40,32
3	Naundorf	00:40,95
4	Körba	00:41,47
5	Malitschkendorf	00:53,82
6	Frankenhain	01:00,71
7	Freileben	01:06,20
8	Kolochau	01:19,24

Männer

Rang	Mannschaft	Zeit
1	Frankenhain I	00:27,48
2	Hohenbucko I	00:30,75
3	Lebusa I	00:31,79
4	Jagsal	00:32,85
5	Körba	00:36,19
6	Hohenbucko II	00:36,97
7	Frankenhain II	00:37,98
8	Lebusa II	00:38,22
9	Hillmersdorf	00:39,48
10	Stechau I	00:41,60
11	Proßmarke	00:44,16
12	Freileben	00:44,30
13	Kolochau	00:46,77
14	Naundorf II	00:46,91
15	Polzen	00:50,10
16	Malitschkendorf	00:53,68
17	Naundorf I	00:56,20
18	Stechau II	01:01,64
19	Wehrhain	01:03,17

Aus der Kindertagesstätte Hohenbucko

Ein Kinderfest mit einem besonderen Ereignis!

Am 30.05.2015 feierten wir nicht nur in der Kita „Rappelkiste“ Hohenbucko unser Kinderfest, sondern gleichzeitig auch das 10-jährige Bestehen der Kindertagesstätte in der ehemaligen Grundschule. Geschichtlicher Hintergrund hierzu ist, dass im Januar 2005 17 „Steppkes“ mit ihren Erzieherinnen Frau Jahl und Frau Heusler in die Räumlichkeiten der ehemaligen Schule zogen. In den vergangenen 10 Jahren wurden zahlreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Inzwischen erfreuen sich fast 50 Kinder im Krippen-, Kindergarten- und Hortalter in diesem Haus. Alle Kinder fühlen sich in den schönen, großzügigen Räumen und dem großen anliegenden Spielplatz am Waldrand sehr wohl. 5 Erzieherinnen sorgen zurzeit für das Wohl der Kinder und den pädagogisch-wertvollen, aber auch spielerisch-forschenden Alltag. Nicht zuletzt ist es dem großen Engagement des Amtes, der Gemeindevertretung, den zahlreichen ortsansässigen Firmen, welche auch als Sponsoren unterstützend tätig waren, den Eltern, der freiwilligen Feuerwehr Hohenbucko, den Erzieherinnen und anderen freiwilligen Beteiligten zu verdanken, dass das Haus einen neuen „Glanz“ erhielt.

Zu unserem großen Fest kamen ab 14.00 Uhr zahlreiche Gäste, Sponsoren und Gratulanten. Auch die Schulleiterin, Frau Ute Schmidt, beglückwünschte uns herzlich. Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit im Haus. Mit unserem Programm eröffneten wir unser Fest. Anschließend bot das Erzieherteam den Kindern verschiedene Spiele an, wobei uns auch die Feuerwehr wieder tatkräftig unterstützte. Die ehemalige Kollegin Frau Jahl leitete eine Bastelstraße, in der Schminkecke konnten sich die Kinder lustig anmalen lassen und eine Schatzsuche bereitete den Kindern viel Freude. Für das leibliche Wohl der Gäste wurde sehr gut gesorgt. Der Bürgermeister Dennis Lürding, die Kita-Ausschussvorsitzende Anke Krumpholz und viele freiwillige Helfer hatten viel zu tun. Der gesponserte Kuchen und die Brötchen der Bäckerei in Hohenbucko, Bratwürste, sowie Nudeln mit Tomatensoße aus der „Gulaschkanone“ der Feuerwehr, wurden für einen „guten Zweck“ verkauft. Wir möchten uns bei allen fleißigen Helfern nochmals herzlich bedanken. Von den Spendengeldern ist ein neues Klettergerüst für den Kita-Spielplatz geplant.

Alle Kinder freuen sich schon riesig darauf.



Ein großes Dankeschön auch an folgende Sponsoren: Fa. Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH; Hoffmann Herzberger Stahlbau GmbH; „Salon Diana“, Diana Lehmann; Heizung-Lüftung-Sanitär Haustechnik, J. Kramer GmbH; Bäckerei Sven Schulze; dem Freundeskreis Zliuini; Anja Polz Physiotherapie; KZV Schlieben; Sparkasse Elbe-Elster Schlieben; Installateur und Heizungsbau Randy Jandl; Fa. „Kinderspass“ Radke; Kay Benesch; Freiwillige Feuerwehr Hohenbucko; Eltern und Großeltern und Kita-Ausschussmitglieder der Gemeinde.

Bis bald und herzliche Grüße
Viola Romanus und Team

Aus der Kindertagesstätte Kolochau

Schatzsuche bei den Zwergenkindern im Zwergenland Kolochau

Zum Kindertag am 1. Juni unternahmen wir gemeinsam eine Schatzsuche. Gleich früh um 8.15 Uhr ging es los. Doch erst einmal mussten wir uns stärken. Zum Picknick auf dem Spielplatz in der Dorfstraße gab es Schnitten, Kl. Klopse und Gemüse. Noch einmal kurz ausgetobt auf dem Spielplatz und dann ging es weiter. Die Hinweise für den richtigen Weg konnten wir manchmal nicht so leicht entdecken, aber gemeinsam schafften wir es. Unterwegs beobachteten wir allerlei Tiere, wie z. B. Schafe, Käfer und eine Mutterkuhherde mit ihren Kälbchen, die lustig über die Wiese sprangen. Die Schatzkiste fanden wir in einem Gebüsch am Wegrand. Als wir sie im Kindergarten auspackten, enthielt sie für jedes Kind ein Geschenk zum Kindertag.



Anstatt unseres Kinderfestes fuhren wir am Donnerstag, dem 4. Juni nach Luckau in den Indoorspielplatz. Nach dem Frühstück in der Kita holte uns ein Bus der Firma Jaich ab und brachte uns dorthin. Dort angekommen konnten wir den ganzen Vormittag toben, klettern und rutschen. Das hat uns viel Spaß gemacht und wir fuhren ganz schön geschafft wieder zurück zur Kita.



Am 30. Mai führten wir in der Firma „Frame Design Mende“ in Jessnig anlässlich ihres Werksverkaufs ein kleines Programm auf. Am 07.06. beteiligten wir uns am Festumzug in Malitschkendorf.

Kinder und Erzieherinnen

Aus der Kindertagesstätte Naundorf

Kindertagsfeier der Wichtel

Kinder – Tiere – Kinder – Tiere – Kinder ... so ungefähr sah unsere Kindertagsfeier der Kita Wichtelstübchen Naundorf aus. Von Anfang an: Ein bunt geschmückter Kindergarten erwartete die Hauptpersonen dieses Tages - unsere Kinder, mit Musik, Überraschung-Tattoo, Frohsinn und einem Ausflug zum Grochwitzer Tierpark. Nach der „ewig langen“ Busfahrt mit dem Busunternehmen von Herrn Peter Thomas, durfte die angestaute Energie gleich auf dem Spielplatz abgearbeitet werden. Doch da entdeckten wir schon die ersten Tiere.

Die übermütigen Ziegen waren sehr hungrig. So viel Gras zum abrupfen gab es gar nicht. Gut dass wir weiter mussten, um die Enten mit dem mitgebrachten Toastbrot zu füttern. Wir zählten sechs Enten und vierundzwanzig Kinder.

Da war es gut, dass einige Kinder schnell selbst das Brot vernaschten, bevor die Enten Bauchweh bekommen konnten. Gleich darauf gab es schon wieder neue Tiere zu bestaunen. Der Vogel Strauß und die Kamele beeindruckten die Kinder sehr. Dann waren wir erst einmal selbst ordentlich hungrig. Nach einem leckeren Picknick flitzten wir an den Stachel- und anderen Schweinen vorbei, zum Damwild und den süßen Meerschweinchen und Kaninchen. Die fleißigen Tierparkhelfer werden uns wohl noch lange dankbar sein, denn sie müssen in nächster Zeit nicht so schnell Gras mähen. Das wurde auch hier gewissenhaft zum Füttern abgerupft. Auch die Äffchen und die Esel Familie konnten wir noch vor Regenbeginn besuchen und schon wieder saßen wir im Bus zurück nach Naundorf.

Das war ein schöner Tag! Fragt uns ruhig, wir erzählen es euch gern. Liebe Unterstützung während unseres Ausfluges erhielten wir von Iain's Mutti, die uns begleitete. Für die finanzielle Unterstützung von Frau Kreicha bedanken wir uns ganz herzlich. Sie sorgt auch täglich für eine köstliche Mittagsversorgung der Kinder des Wichtelstübchens Naundorf.

Dafür möchten wir ihr einmal Danke sagen. Und es gibt noch mehr hilfsbereite Menschen: Frau Gerlinde Jahl aus Hohenbucko kommt extra aus ihrem wohlverdienten Vorruhestand, um uns in der Kita vorübergehend zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft.

Alle von der Kita Naundorf



Aus der Kindertagesstätte Schlieben

Unser Kindertag

Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:

Die Sterne der Nacht,
die Blumen des Tages
und die Augen der Kinder.

Den Kindertag, am 01.06.2015, begannen wir mit einem tollen Frühstück. Gut gestärkt, ging es dann nach draußen zur Kindertagsparty. Auf unserem schön geschmückten Spielplatz konnten wir das Tanzbein schwingen.

Luftballontanz, Kinderschminken und zwei Kullerbahnen ließen die Zeit viel zu schnell vergehen.

Auch ein paar Regentropfen konnten unserer guten Laune nichts anhaben und so schleckerten wir unser Eis eben drinnen. Der Höhepunkt an diesem Tag war für uns Kinder das abschließende Puppentheater.

Nach einem leckeren Mittagessen fielen wir alle glücklich und müde in unsere Betten. Ein herzliches Dankeschön an unser Küchenteam vom Küchenservice B. Arndt.



Der Puppen- und Kuschtierdokter

In unserer Kita „Fröhliche Kellergeister“ öffnete Frau Dr. Schröter an einem Vormittag im Mai ihre Puppen- und Kuschtierpraxis. Die Kinder brachten ihre kranken Schützlinge mit in die Kita, um diese in der Sprechstunde vorzustellen. Frau Dr. Schröter nahm sich für jeden kleinen Patienten viel Zeit für die Untersuchung, sie befragte die Puppenmuttis und Kuschtierpapas und gab Ratschläge und Rezepte zur Weiterbehandlung. Einige erhielten schon während der Sprechstunde Verbände, Spritzen oder Pflaster. Alle Puppen- und Kuschtiereltern sowie das Erzieher-team möchten sich ganz herzlich bei Fr. Dr. Schröter für dieses schöne Erlebnis bedanken.



Sonstige Informationen

Verein Freiwillige Feuerwehr Schlieben e. V.

Retten - Löschen - Bergen - Schützen



Diesmal Dienst im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit Brauchen Freiwillige Feuerwehren hauptamtliche Kameraden? Schliebens Freiwillige Feuerwehr ist einsatzbereit! Noch jedenfalls.

Eine wirklich schöne Tradition ist der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Schlieben am 1. Mai. Obwohl viele Feste an diesem Tag in der Region sind, konnten wir wieder viele Stammgäste sowie Besucher aus nah und fern begrüßen. Trotz immer weniger werdenden Mitgliedern und der Überalterung der Schliebener Feuerwehr rafft man sich auf, ein kleines Volksfest zu organisieren. Der Erfolg dieses Festes gibt uns Recht. Der Festplatz vor dem Gerätehaus war wieder aufwendig geschmückt und das Feuerwehrgerätehaus sowie die Fahrzeuge und Alttechnik glänzten. Pünktlich um 14.00 Uhr war die Kameradschaft zum Appell angetreten. Der Sinn des Antretens liegt auch darin, den Anwesenden Bürgern die Einsatzbereitschaft und Schlagkraft der Truppe zu präsentieren. Dem aufmerksamen Besucher entgeht es nicht, die Truppe wird von Jahr zu Jahr kleiner. Den Auftakt des

Festes leitete die Trommlergruppe des Feuerwehrvereins Schlieben e. V. ein. Danach folgten traditionell Auszeichnungen und Beförderungen. Für Feuerwehrleute ein sehr wichtiger Punkt, stellt sich doch bei jedem ehrgeizigen Kameraden die Frage, bin ich denn heute mal dabei. In diesem Jahr wurde der Kamerad David Rotter vom Löschmeister zum Oberlöschmeister und der Kam. Frank Schnabel vom Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister befördert. Für 10 Jahre treue Dienste wurde der Kam. Steven Jahnke für 20 Jahre der Kam. Christoph Stellmacher und für 30 Jahre der Kam. Andreas Brückner sowie Kam. Steffen Bittner mit einer Medaille vom Land Brandenburg geehrt. Auch der stellv. Amtsbrandmeister Kam. Thomas Stellmacher bekam vom Wehrführer Hans-Jürgen Unger ein kleines Präsent für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Ausbildung der Kameraden überreicht. Ein weiterer Höhepunkt des bunten Programms, war der Auftritt der Tanzgruppe „Ländchen“ aus Schönewalde. Eine sehr sehenswerte Bilderausstellung von Naturaufnahmen und Schliebener Ansichten hatte uns der Hobbyfotograf Herr Peter Wolff zur Verfügung gestellt. Auch unser Freund und Kamerad Horst Däumichen aus Knippelsdorf war wieder angereist. Im Gepäck eine Sammlung von alter Feuerlöschtechnik. Eine Besonderheit in diesem Sammelorium war eine Löschspritze aus dem Mittelalter. Selbst der Feuerwehrhistoriker Kam. Unkenstein aus Finsterwalde war gekommen, um sich diese wertvolle Sammlung anzuschauen. Ein Ensemble bestehend aus 3 Saxofonisten vom Jugendblasorchester Falkenberg/E. unterhielt die Besucher. Um auch den vorbeugenden Brandschutz etwas in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, hatte sich Kam. Th. Stellmacher einen besonderen Programmpunkt ausgedacht. Er stellte die gebräuchlichsten Feuerlöscher sowie deren Handhabung dem interessierten Publikum vor. Ab 17.00 Uhr spielten dann die „Schliebener Musikanten“ auf. Für die Kinder waren Fahrten mit dem Feuerwehrauto, eine Bastelstraße und eine Hüpfburg natürlich die Höhepunkte des Tages. Die Freiwillige Feuerwehr Schlieben bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den treuen Gästen und allen, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, durch die eine Ausgestaltung des Festes ermöglicht wurde. (HEM Tankstelle Lutz Henke, Familie Dieter Schröter, Schreibwaren Piesenack, Carolas kleine Blumenwelt, Dipl.-Med. Heidemarie Körner, Häusliche Krankenpflege Barbara Hilbrich, Malermeisterin Maria Hilbrich, Bestattungshaus Schülchen, KFZ-Werkstatt Andreas Brückner, Schornsteinfegermeister Steffen Bittner) Ein großes Dankeschön auch an Herrn Peter Wolff für die Bereitstellung der wunderschönen Bilder. Nicht vergessen möchten wir die Firmen HTS Schlieben, Honda Autohaus Schubert GmbH und die Agrargenossenschaft Schlieben, welche uns stets tatkräftig unterstützen. Bedanken möchten wir uns auch bei den Kameraden aus Hohenbucko, die an diesem Tag die Bereitschaft für uns übernahmen.

In diesem Sinne bleibt nur die Frage von ganz oben. Braucht die Schliebener Feuerwehr hauptamtliche Kameraden? Sicherlich noch nicht. Aber es wäre schön, wenn sich Jugendliche, junge Männer oder auch Frauen für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Schlieben begeistern ließen.

Damit man nicht eines Tages sagen muss „Es war einmal eine gut funktionierende Feuerwehr“.

Der Vorstand der FFW Schlieben



Kinderfest in Stechau

Am 25. April 2015 fand unser alljährliches Stechauer Kinderfest statt. Erstmals fuhren wir ins „Kinderland Leipzig“. Kaum die Schuhe aus- und die Socken angezogen, stürmten die Kids die große Halle und bestiegen den „Spider-Kletterturm“ mit Rutsche, den verworrenen Kletterpark und die anderen spaßigen Spielgeräte. Zwischendurch gab es eine Stärkung aus dem Imbissangebot des Indoorspielplatzes. Nach drei Stunden toben und auspowern brachte uns der Bus wieder zurück, wo wir in gemütlichem Beisammensein, den Tag bei Pizza und kühlen Getränken ausklingen ließen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren

- Vietzke Metallprodukte GmbH & Co. KG,
- Sparkasse Elbe-Elster Schlieben,
- Stra-Park GmbH Bulst,
- Rittergut Stechau Khadjavi,
- Agrar GbR Klopp-Nhadjavi,
- Lehmann Elektrotechnik GmbH
- Gaststätte Ratskeller in Schlieben

sowie bei allen Eltern und Einwohnern, die uns mit ihrer finanziellen bzw. tatkräftigen Hilfe unterstützten.



Kindertag 2015 in Malitschkendorf

Anlässlich des diesjährigen Kindertages 2015 haben sich die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Malitschkendorf zum zweiten Mal vorgenommen ein Kinderfest für die Gemeinde Kremitzau zu organisieren. Am Sonntag, dem 31.05.2015 ging es ab 13.00 Uhr für alle Kinder und deren Familien sowie Interessierten auf zum Freizeitzentrum Malitschkendorf. Auch in diesem Jahr stand das Kinderfest unter einem Motto: Erste Hilfe.

Hierfür haben wir intensive Unterstützung von Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Elbe-Elster Nord e. V. erhalten. Aus Herzberg war die Puppen-/Teddydoktorin Steffi für unsere kleinen Gäste angereist und aus Doberlug-Kirchhain ein Rettungswagen zum Bestaunen und „Probeliegen“ mit kleinen Spritztouren.

Dort gab es Spiel und Spaß für Jung und Alt wie Hüpfburg, Spielmobil, Zuckerröhre, Kaffee sowie frische Waffeln und Kuchen, Bastel- und Malstraße, Kinderschminken. Für das herzliche wurde auch gesorgt in Form von Bratwurst vom Grill (unterstützt durch Fleischerei Bummel Falkenberg). Das Fest gelang durch intensive Unterstützung aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie unseren zahlreichen Sponsoren sehr erfolgreich.

Die Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Malitschkendorf

Schlieben tritt beim 12. Städtewettbewerb in die Pedale

· Gemeinnütziges Projekt wird unterstützt

Schlieben tritt am 3. Juli zum dritten Mal beim Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS an. Von 11 bis 17 Uhr heißt es auf dem Moienmarkt wieder „vorWEg gehen und Gutes tun“. Am Kleinen Markt stehen dann ein Erwachsenen- und ein Kinderfahrrad bereit, auf denen es gilt so viele Kilometer wie möglich zu erstrampeln.

„Ich bitte alle Einwohner der Stadt und des Amtes Schlieben um rege Beteiligung an diesem sportlich-spannenden Wettbewerb. Jeder erstrampelte Kilometer ist bares Geld und jeder der mit-hilft ist ein wahrer Held. Daher benötigen wir die Unterstützung **aller** Bürgerinnen und Bürger!“, so Bürgermeisterin Cornelia Schülzchen.

Schlieben geht von Startplatz vier ins Rennen und stellt sich dem Vergleich mit 24 weiteren Kommunen in Mitteldeutschland. Steht die Kommune am Ende auf Platz eins, gehen 8.000 Euro Siegpriämie an ein gemeinnütziges Projekt. Welches das sein wird, entscheidet die Abstimmung unter den Sportlern vor Ort und den Internetnutzern unter www.staedtewettbewerb.de.

Zur Wahl stehen die folgenden drei Projekte:

- Der Förderverein der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben e. V. möchte eine überdachte Sitzzecke für den Schulhof einrichten und neue Sportgeräte anschaffen.
- Ein Fußball- und Freizeitcamp möchte der TSV 1878 Schlieben e. V. im August dieses Jahres in der Steigemühle organisieren.
- Für den Eingang zum ehemaligen KZ-Außenlager plant der Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga e. V. einen Gedenkstein mit einer Inschrift.

Pressekontakt

Claudia Anke

Stellv. Pressesprecherin

envia Mitteldeutsche Energie AG

Tel. 0371 482-1762

E-Mail Claudia.Anke@enviaM.de

Internet www.enviaM.de/presse

Rentenberatungsservice

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg führt am 07.07., 01.09., 29.09., 10.11. und 08.12.2015 im Versammlungsraum des Amtes Schlieben, Herzberger Straße 07, in 04936 Schlieben kostenlose Beratungssprechtag durch.

Wenn Sie Fragen zur Rente, Rentenanspruchstellung oder Klärung Ihres Versicherungskontos haben, melden Sie sich bitte bei der Auskunfts- und Beratungsstelle Bad Liebenwerda, Waldstraße 18 a, in 04924 Bad Liebenwerda, unter der **Service-Telefon-Nr. 035341496-0** zur Vergabe eines Beratungstermins an!

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Nachwuchskicker aufgepasst!

Der TSV Schlieben möchte mit Beginn des neuen Schuljahres interessierte Jungen und Mädchen zu ersten Übungsstunden in die Sportanlage „Steigemühle“ einladen. Der Verein unternimmt gegenwärtig intensive Anstrengungen, um mit guten Trainingsbedingungen und kompetenten Übungsleitern alle Voraussetzungen für eine erfolgreiche Nachwuchsgewinnung zu schaffen.

Sollten Ihre Kinder ab einem Alter von 4 Jahren Interesse haben, melden Sie sich bitte unverbindlich beim Verantwortlichen **Nachwuchs** des TSV, Marcus Unger: marcus_unger@t-online.de oder 0151 27520010.



Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag,
dem 17. Juli 2015**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:

**Dienstag,
der 7. Juli 2015**

TSV 1878 Schlieben e.V.

Leidenschaft, die verbindet.

EHRENRUNDE

Der FIFA WM-Pokal kommt ins Schliebener Land!

Sichert euch mit einem Ticket die einmalige Chance auf ein persönliches Foto mit dem WM-Pokal!

Weitere Attraktionen:

- Brasilianisch-Deutsches Buffet
- Cocktailbar und Sandstrand
- und vieles mehr!

**Freitag, 7. August 2015
In der Steigemühle**

Tickets* sind ab 01.07. erhältlich bei:
HEM Tankstelle Schlieben & Lotterie Madel

Weitere Infos folgen auf:
www.tsvschlieben-ehrenrunde.de

© Schlieben e.V. - Vorname Nachname

Impressum

Amtsrichten für das Amt Schlieben

- Herausgeber:
Amt Schlieben, vertreten durch den
Amtdirektor Andreas Polz,
04936 Schlieben,
Herzberger Straße 07,
Telefon: 03 53 61/3 56 -0,
Fax: 03 53 61/3 56 30,
Internet: www.amt-schlieben.de
E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den
nichtamtlichen Teil:
Amt Schlieben, vertreten durch den
Amtdirektor Andreas Polz,
04936 Schlieben, Herzberger Straße 07
- Verantwortlich für den
Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10 ,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa.
Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Amtsnachrichten erscheinen monatlich und werden kostenlos an die Haushalte im Amtsgebiet verteilt und liegen nach jeweiligem Erscheinen noch 3 Monate im Amtsgebäude aus. Nach Bedarf ist eine häufigere Erscheinungsweise möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die Amtsnachrichten zum Jahresabpreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF für 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde „Unbefleckte Empfängnis Mariens“ Schlieben

zugehörig zur Pfarrei „Sankt Franziskus“ Bad Liebenweda
Gottesdienst ist in der Regel alle 14 Tage Samstagabend, 18.00 Uhr und jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 Uhr in Schlieben.

Genauere Informationen und weitere Termine entnehmen Sie bitte unserem Aushang in der Herrenstraße 7.

Oder Sie finden uns auch im Internet unter:

kirche-bad-liebenwerda.de

Ansprechpartner in der Gemeinde Schlieben:

- * Siegfried Hilbrich, Tel. 035361 582
- * Thomas Hilbrich, Tel. 035364 741 oder 0177 7485094
- * Bernadett Hilbrich, Tel. 0160 1486427
- * Maria Hilbrich, Tel. 035361 89709 oder 0171 3508481
- * Gabriele Meißner, Tel. 035361 81478
- * Wer im Krankenhaus Herzberg seelsorgliche Betreuung wünscht, kreuzt das in dem entsprechendem Kästchen im Anmeldebogen an oder/und meldet sich telefonisch bei Frau Marx, Tel. 03535 5072

Besondere Termine der Pfarrei „Sankt Franziskus“

- * **29.06.2015**
18.30 Uhr Heilige Messe in Übigau
(Patronatsfest Peter und Paul)
- * **22.07.2015**
18.00 Uhr Sommerkirche in Mühlberg - Grillabend
- * **12.08.2015**
18.00 Uhr Sommerkirche in Mühlberg - Begegnung und Austausch mit Ordensleuten
- * **19.08.2015**
18.00 Uhr Sommerkirche in Mühlberg - Spieleabend
- * **21. - 23.08.2015** Familienwochenende in Wienrode Anmeldung bei Frau Marx

Besondere Termine im Kloster Marienstern Mühlberg

- 03. - 04.07.2015 Schulseelsorge im Kloster
- 03.07.2015 Serenadenabend in der Klosterkirche
- 03. - 16.08.2015 Kloster wie früher (eine Auszeit im Kloster „so wie früher“)

26.08.2015

8.00 Uhr Kino im Kloster

Näheres unter www.kloster-marienstern.de

Pfarrbüro in der Pfarrei St.Franziskus und Claretinergemeinschaft Altstädter Markt 9 in 04931 Mühlberg/Elbe

Sprechzeiten Pfarrbüro

- Montag 08.30 Uhr - 10.00 Uhr
Südring 2 in 04924 Bad Liebenwerda
- Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Altstädter Markt 9 in 04931 Mühlberg
- Mittwoch 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarrleitungsteam:

- * Pfarrbüro (Koordinator) Andreas Könitz, Tel. 035342 470 oder 0151 56912524, Fax 035342 87783
- * Claretiner & Geistlicher Berater der Pfarrei Pater Alois Andelfinger cmf, Tel. 035342 87784
- * Gemeindefereferentin Silvia Marx, Tel. 03535 5072, Fax 03535 2480286
- * Kirchenvorstandsvors. Reinhard Neupert, Tel. 0151 27195483
- * Pfarrgemeinderatsvors. Thomas Hilbrich, Tel. 035361 741 oder 0177 7485094

Des Weiteren sind auch Franziskanerinnen (Hag 31 in 04924 Bad Liebenwerda) erreichbar: Tel. 035341 10443

Anzeigen

Anzeigen